

# Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „TheWachowski“ vom 16. März 2024, 18:02

Hi Leute,

ich hatte diese Frage auch bereits woanders gestellt, ohne dass wir eine Lösung gefunden hätten. Nun, da ich erneut vor derselben Problematik stehe, stelle ich sie noch einmal hier, in der Hoffnung, dass jemand aufgrund der identischen Hardware schon einmal dasselbe Problem (und hoffentlich eine Lösung gefunden) hatte.

Ich habe eine Datei bekommen:

3840x1920

H.264

MPEG-4 AAC, 44100 Hz

60 FPS

Spiele ich diese per QuickTime, VLC oder jedem anderen Player, den ich in die Hände bekommen kann ab, ist das Bild komplett im Eimer. Bildartefakte, als wäre das File mit einem halben MBit codiert oder als hätte man die Satschüssel komplett falsch ausgerichtet. Dabei ist der Effekt irgendwie "pulsierend", das heißt, man hat ein Bild, das in ca. 10 Sek Schleifen schlechter und schlechter wird um dann für ein Frame >fast< gut zu sein, nur um dann wieder schlechter zu werden und von vorne. So kaputt sieht das File dann auch in FCP (oder auch iMovie) aus, so dass man es nicht im Projekt verwenden kann.

Mittlerweile bin ich 100%ig sicher, dass es mit meinem Hack zusammenhängt, denn die Datei lässt sich sowohl unter Windows (auf derselben Maschine; Dual-Boot) als auch auf einem iPad perfekt abspielen.

Da ich das letzte Mal zwei Dateien von derselben Quelle erhalten habe und nur eine davon dieses Problem hatte, habe ich es als einmalige Sache abgetan und das Projekt (zum Glück nichts langes) ausnahmsweise unter Windows geschnitten.

Nun, da das aber erneut der Fall ist und diesmal ein längeres Projekt bearbeitet werden muss,

würde ich das Problem schon gerne lösen.

Zur Info:

ich nutze das iMac Pro 1,1 SMBIOS. Alles weitere seht Ihr in meinen Infos.

Für den Fall, dass jemand einen Blick in meine EFI werfen möchte, habe ich sie auch gleich angehängt. Danke im Voraus.